



Der Konsumboykott ist ein bewusster Akt von Einzelpersonen, aus politischen Gründen keine Waren und Dienstleistungen israelischer Firmen zu beziehen und internationale Unternehmen zu meiden, die durch ihre Geschäftstätigkeit von den diskriminierenden Praktiken in Israel und in den besetzten Gebieten profitieren. Die Kampagne macht auf israelische Völker- und Menschenrechtsverletzungen aufmerksam und thematisiert die Verstrickung hiesiger Unternehmen in diese Politik. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt auf der systematischen Diskriminierung der palästinensischen Bevölkerung beim Zugang zu Wasser und Land in Israel und den besetzten Gebieten und auf der völkerrechtswidrigen Ausbeutung natürlicher Rohstoffe unter dem Regime der Besatzung.

Zu den Waren aus Israel, die in der Schweiz auf dem Markt sind, gehören:

- Wassersprudler und Zubehör der Marke [Sodastream](#)
- Wasserspender der Firma Eden Springs
- [Zitrusfrüchte](#), [Datteln](#), [Frühkartoffeln](#), [Kräuter](#), [Erdnüsse](#) sowie weiteres Obst und Gemüse von Mehadrin, Jaffa, Carmel, Medjoul sowie weiteren Marken
- Kosmetika vom Toten Meer, insbesondere [Ahava](#), Dermasel sowie weitere Marken
- Generika von Teva
- und vieles mehr, zu finden im [Not-Shop](#)

In der Schweiz fokussiert die Kampagne insbesondere auf Grossverteiler wie Coop und Migros, die sich rühmen, die Nachhaltigkeitsziele des [Global Compact](#) zu unterstützen. Dieser besagt, dass Unternehmen „den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten“ und „sicherstellen sollen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen“. Dafür genügt der Verweis auf die freie Wahl der Konsument_innen nicht. Über 10 000 Personen haben den [Aufruf zum Boykott israelischer Produkte](#) unterschrieben und zeigen so, dass sie die Straflosigkeit Israels nicht länger hinnehmen wollen.



Was boykottieren? Informiere dich in unserem [Leitfaden](#)
[Not-Shop!](#)

[Schick uns](#) auch weitere Fotos von israelischen Produkten. Wir nehmen sie gerne in den Not-Shop auf.

Beiträge zum Thema

-

[Aufruf an Migros und Coop \(2011\)](#)

11.03.2011

Mit einer Petition auf Papier und online werden die beiden Grossverteiler Migros und Coop aufgefordert, bei der Wahl ihrer Lieferanten ihren ethischen Grundsätzen zu folgen.

[Weiterlesen ...](#)

-

[BDS-Kampagnenzeitung als bezahlte Beilage in der WoZ und DRS-Interview](#)

18.02.2011

Die BDS Schweiz veröffentlichte am 23. Juni 2011 in der WoZ als bezahlte Beilage das Plakat mit dem Aufruf für den Boykott israelischer Waren mit zahlreichen bekannten Köpfen und dem dazugehörigen Flyer mit Informationen.

[Weiterlesen ...](#)

-

[Französische BDS-AktivistInnen vor dem Gericht in Mulhouse](#)

09.09.2010

Am 29. November (verschoben vom 13.9) stehen 5 BDS-AktivistInnen wegen Anstiftung zu Hass und Diskriminierung vor dem Gericht in Mulhouse. Sie haben im Supermarkt Carrefour vor einem Jahr im Rahmen der weltweiten BDS-Kampagne zum Boykott von israelischen Produkten aufgerufen.

[Weiterlesen ...](#)

-

[IKEA liefert nur in Siedlungen](#)

24.07.2010

Das schwedische Fernsehen berichtete Ende Juni, dass das internationale IKEA-Mobelgeschäft gekaufte Möbel nur in israelische Siedlungen in der Westbank ausliefert und nicht in palästinensische Wohngebiete. IKEA unterstützt damit die Apartheidspolitik Israels.

[Weiterlesen ...](#)

-

[Start der internationalen Boykottkampagne von israelischen Diamanten](#)

04.06.2010

Mit dem Slogan "Keine Blutdiamanten aus Israel" startete die irische Solidaritätskampagne eine internationale Boykottkampagne israelischer Diamanten.

[Weiterlesen ...](#)

-

[Trailer: Film über Jaffa-Orangen](#)

02.05.2010








Jaffa war vor 1948 eine international bekannte arabische Marke für Orangen. Der israelische Filmemacher Eyal Silvan zeigt in seinem neuesten Film «Jaffa, The Orange's Clockwork» wie nach der ethnischen Säuberung von Palästina die Marke zu einem israelisches Produkt wurde.

[Weiterlesen ...](#)

Seite 7 von 11

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- 7
- [8](#)
- [9](#)
- [10](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)

Downloads

-  [Leitfaden Konsumboykott \(565,7 KiB\)](#)
-  [Ahava: Tracking the Trade Trail of Settlement Products \(Who Profits\) \(2,6 MiB\)](#)
-  [SodaStream: A Case Study for Corporate Activity in Illegal Israeli Settlements \(Who Profits\) \(3,4 MiB\)](#)
-  [Saat des Unrechts \(4,4 MiB\)](#)
-  [BDS-Sonderzeitung "Israelische Produkte kaufe ich nie" \(2,0 MiB\)](#)
-  [Feasting on the Occupation \(Al Haq\) \(2,6 MiB\)](#)
-  [Made in Israel: Agricultural Exports from Occupied Territories \(Who Profits\) \(2,8 MiB\)](#)

Links zum Thema

- [Apartheid Adventures: SodaStream](#) -
- [BDS List](#) -
- [SodaStream Boycott](#) -
- [Stolen Beauty - Boycott Ahava](#) -
- [Who Profits](#) -

[Weitere Flugblätter, Stickers und Broschüren im Downloadbereich](#)